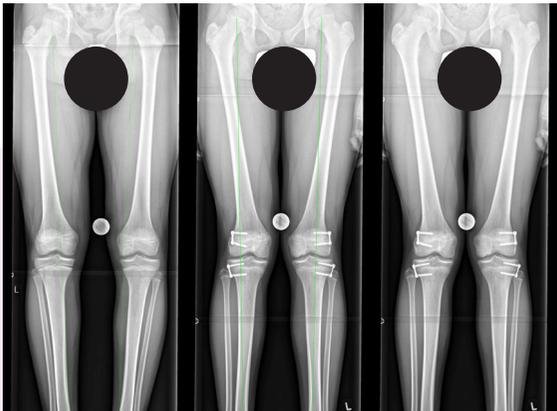


Das Kind wird zu regelmäßigen Röntgenkontrollen beim behandelnden Arzt vorstellig. Bei diesen Kontrollen wird der Verlauf der Korrektur beobachtet. Es wird empfohlen, die Kontrollen in regelmäßigen Abständen von 3-4 Monaten durchzuführen.

## Wird die Platte wieder entfernt?

Die Platte wird nach Beendigung der Behandlung wieder entfernt.

Der entsprechende Zeitpunkt wird bei den Verlaufskontrollen beim behandelnden Arzt festgelegt.



*Diese Bilder zeigen die Veränderung der Achse bei einer einseitigen Bremsung der Wachstumsfuge im Laufe der Zeit.*

**Diese Patientenbroschüre dient nur zu Ihrer Information. Die Entscheidungen, ob diese Behandlungsmöglichkeit bei Ihrem Kind in Frage kommt, wird von Ihnen und Ihrem behandelnden Kinderorthopäden getroffen.**



Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie bei Ihrem Handelsvertreter oder bei Ihrem behandelnden Arzt.

*Ihr Vertriebspartner:*

**NuVasive Germany GmbH**  
Flughafenallee 11, 28199 Bremen  
+31 20 72 33 000  
nsinternational@nuvative.com

## Patienteninformation

Behandlungsmöglichkeiten von O- und X-Beinen und Beinlängendifferenzen im Wachstumsalter

©2019. NuVasive, Inc. All rights reserved. 9511834 A

[nuvative.com](http://nuvative.com)



## Hintergrund

Diese Patientenbroschüre informiert Sie über die Behandlungsmöglichkeiten von Fehlstellungen an den Extremitäten bei Kindern.

Beim Wachstum des Skelettes bei Kindern kann es bis zu einem bestimmten Ausmaß normal sein, dass Ihr Kind O- oder X-Beine, oder eine Längendifferenz aufweist. Durch verschiedene Umstände, wie angeborene Fehlstellungen, Unfälle oder aus anderen Gründen, kann es zu einer Vergrößerung der Fehlstellung der Extremitäten kommen. Diese Veränderung kann zu Schmerzen oder Einschränkungen beim Gehen und Laufen führen.

Wenn die Erreichung der Normalstellung im Laufe des Wachstums nicht mehr zu erwarten ist, dann kann ein chirurgischer Eingriff als Therapie in Frage kommen.

### Man unterscheidet zwei Ansätze zur Therapie von O- und X-Beinen und Beinlängendifferenzen:

1. Während des Wachstums kann die Wachstumsfugen genutzt werden, um die Fehlstellungen auszugleichen.
2. Nach dem Wachstum kann der Knochen durch einen knöchernen Korrekturingriff behandelt werden.

## Behandlung

Im Wachstumsalter können angeborene oder erworbene Fehlstellungen (z.B. O- oder X-Beine) der Extremitäten durch Eingriffe im Bereich der Wachstumsfugen (sog. „Epiphysiodesen“) korrigiert werden.

Ebenso kann eine relevante Längendifferenz durch Bremsen des Wachstums einer Seite operativ korrigiert werden.

## Behandlungsmöglichkeit

### Temporäre Epiphysiodese durch Zweilochplatte

#### Was ist eine temporäre Epiphysiodese?

Bei dieser Behandlung wird durch einen gezielten operativen Eingriff die Funktion der Wachstumsfuge zeitweise oder permanent unter Verwendung einer Zweilochplatte ausgeschaltet.

#### Es werden zwei Verfahren unterschieden:

##### Epiphysiodese zum Ausgleich von Längenunterschieden:

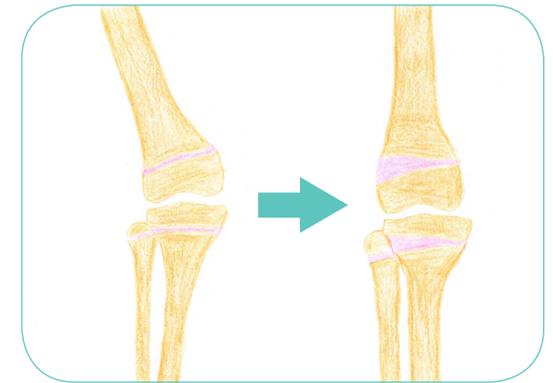
Bei Längenunterschieden ist es möglich, die Funktion einer Wachstumsfuge durch die Anbringung von zwei Zweilochplatte an der Innen- und Außenseite der Wachstumsfuge zu unterdrücken.

##### Hemi-Epiphysiodese zum Ausgleich von O- und X-Beinen:

Bei Achsfehlstellungen (z.B. O- oder X-Beinen) wird das Wachstum der Wachstumsfuge einseitig durch Anbringung einer Zweilochplatte gebremst und in die gewünschte Richtung gelenkt.

Die Technik der temporären Epiphysiodese kann nur während des Wachstumsalters angewendet werden.

Der richtige Zeitpunkt der Wachstumslenkung oder Wachstums-bremsung muss durch Ihren Arzt sorgfältig berechnet werden, um ein richtiges Ergebnis der Operation zu erzielen.



Diese Illustration zeigt die Veränderung der Wachstumsfuge bei einseitiger Bremsung.

## Wie verläuft der chirurgische Eingriff durch eine Zweilochplatte?

Die Operation wird stationär und in der Regel in Allgemeinnarkose durchgeführt.

Während der Operation wird eine Metallplatte mit zwei Schraubenlöchern an den Knochen über der Wachstumsfuge angelegt und zwei Schrauben in den Knochen eingebracht.

Die Wachstumsfuge wird dadurch fixiert und das weitere Wachstum auf der betreffenden Seite des Knochens gebremst.

## Was muss nach der Operation beachtet werden?

Im Normalfall kann das Kind nach der Operation direkt mit dem normalen Alltag fortfahren und das behandelte Bein normal nutzen. Aus bestimmten Gründen kann eine Ruhezeit durch den behandelnden Arzt verordnet werden.